

23.5.2022

P R E S S E M I T T E I L U N G

„Hinauf, hinauf zum Schloss!“ Das Hambacher Schloss feiert die Wiedereröffnung seiner Dauerausstellung

In Anwesenheit von Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat der Vorsitzende der Stiftung Hambacher Schloss, Innenminister Roger Lewentz, am 23. Mai mit einer Festveranstaltung die Dauerausstellung des Hambacher Schlosses wiedereröffnet. Auf einer Fläche von rund 450 Quadratmetern, die sich auf zwei Ausstellungsräume verteilen, wird zum einen die Geschichte des Hambacher Festes von 1832 vermittelt. Zum anderen findet unter dem Motto „Farbe bekennen!“ der Brückenschlag in die Gegenwart statt.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer erklärte anlässlich der Eröffnung: „Unsere Demokratie sieht sich aktuell zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt. Umso wichtiger sind Orte, an denen die Bedeutung demokratischer Errungenschaften und Werte für alle Generationen vermittelt wird. Die Dauerausstellung im Hambacher Schloss ist ein solcher Ort. Hier wird die Erinnerung an die mutigen Männer und Frauen lebendig, die vor 190 Jahren auf dem Hambacher Schlossberg für politische Grundrechte, für ein geeintes Deutschland und ein solidarisch verbundenes Europa eingetreten sind. Dieses Erbe ist für uns eine bleibende Verpflichtung, für unsere Demokratie und die europäische Idee zu werben und gegebenenfalls auch zu streiten.“

Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth: „Demokratie, Freiheit und das Selbstbestimmungsrecht der Völker werden auch im Europa des 21. Jahrhunderts in Frage gestellt und sogar direkt attackiert, wie uns der Angriffskrieg des Putin-Regimes gegen die Ukraine schmerzlich zeigt. Die neue Dauerausstellung in der ‚Wiege der deutschen Demokratie‘, dem Hambacher Schloss, würdigt und erinnert an die frühen, so wichtigen Stimmen, die für eine demokratische Entwicklung in Deutschland eingetreten sind. Solche authentischen Orte unserer Demokratiegeschichte brauchen dringend mehr Raum im öffentlichen Bewusstsein – auch angesichts der jüngsten Versuche, das Hambacher Fest für antidemokratische Zwecke zu vereinnahmen. Deshalb hat der Bund die neue Dauerausstellung zum Hambacher Fest mit erheblichen Mitteln unterstützt.“

Unter den neuen Exponaten der historischen Ausstellung mit dem Titel „Hinauf, hinauf zum Schloss!“ ragt das Ehrensword von Johann Georg August Wirth heraus, eine Leihgabe der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Zu den weiteren Inhalten der Überarbeitung und Neugestaltung erklärte Innenminister Roger Lewentz in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hambacher Schloss: „Der neue Ausstellungsraum zum Hambacher Fest orientiert sich am aktuellen Stand der Forschung sowie an den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher. Die Geschichte des Hambacher Festes soll hier auf lebendige Weise erfahrbar werden.“

Völlig neu gestaltet wurde der zweite Ausstellungsraum, der unter dem Motto „Farbe bekennen!“ den Mut der Teilnehmenden des Hambacher Festes aufgreift, öffentlich sichtbar für ihre Überzeugungen, für demokratische und europäische Werte einzustehen. „Dieser Raum überführt ‚Hambacher Themen‘ wie Meinungsfreiheit und Pressefreiheit, Schwarz-Rot-Gold und Europa in unsere Gegenwart. Mit einer Ausstellung, die zum Mitmachen einlädt, möchten wir hier zur Interaktion und zur Debatte anregen und dazu ermuntern, selbst Position zu beziehen. Besonders freut es mich, dass wir sechs ganz unterschiedliche Persönlichkeiten dafür gewinnen konnten, in der Ausstellung als ‚Farbenbekenner‘ ihr Engagement und ihre Motivation in Form von Exponaten und Interviews zu erläutern.“, sagte Innenminister Roger Lewentz. Zwei dieser „Farbenbekenner“ sind der Musiker Wolfgang Niedecken und die Journalistin Claudia Deeg.

Erarbeitet und umgesetzt wurde die Dauerausstellung von der Stiftung Hambacher Schloss, vom Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. sowie vom Büro schwarz-düser • düser aus Karlsruhe. Gefördert wurde das Projekt vom Land Rheinland-Pfalz, von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Neustadt an der Weinstraße, vom Landkreis Bad Dürkheim sowie vom Bezirksverband Pfalz.

Für den Publikumsverkehr ist die neue Dauerausstellung ab 24. Mai geöffnet. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10-18 Uhr.